

Bericht der Schule

A) Angaben zum Schüler/zur Schülerin

Familienname	Vorname	Geburtsdatum
Anschrift		

Vor- und Nachname der /des Sorgeberechtigten	Vor- und Nachname der/des Sorgeberechtigten
Anschrift (falls abweichend)	

B) Angaben zur Schule

Name der Schule	Schulform	
Anschrift der Schule		
Telefonnummer	E-Mail	Faxnummer
Ansprechperson in der Schule	Klasse (im Beantragungszeitraum)	

Handelt es sich um eine Ganztagsbeschulung?

 ja

 nein

Gibt es eine "Offene Ganztagsgrundschule" (oder andere Betreuungsform) an Ihrer Schule?

 ja

 nein

Wird die Schülerin / der Schüler in der OGS etc. betreut oder ist diese Betreuung geplant?

 ja

 nein

Wenn ja, wer ist Anbieter der OGS / Betreuung? Bitte Kontaktdaten angeben:

--

Gibt es ein AOSF-Verfahren zur Ermittlung eines sonderpädagogischen Förderbedarfs?

 ja

Zeitpunkt des Antragsverfahrens	Förderschwerpunkt/e
---------------------------------	---------------------

 nein

 Antrag ist gestellt

Zeitpunkt der Antragstellung

Für Regelschulen:

Wird das Kind im "Gemeinsamen Lernen" (GL) beschult?

Ja, als GL-Kind mit festgestelltem sonderpädagogischen Förderbedarf

Ja, als Regelschulkind

nein

Rahmenbedingungen in der Klasse

Wie viele Schüler/innen werden in der Klasse beschult?
Wie ist die Klassenzusammensetzung (z.B. nach Geschlecht, Migrationshintergrund, ggf. weitere Schüler/innen mit Behinderungen)?
Welche besonderen Belastungen und/oder Betreuungsschwerpunkte gibt es in der Klasse?

Informationen zur baulichen und personellen Ausstattung der Schule

barrierefreies Schulgebäude, inklusive aller für den Schulalltag aufzusuchenden Räume (Schulhof, Sportanlagen, Mensa, Fachräume)

wo nicht?

behindertengerechte Toilette

behindertengerechtes Mobiliar

Fahrstuhl

Sonderpädagogen

wie viele Stunden ist diese/r in der Klasse anwesend?

Schulsozialarbeiter/in

Sozialpädagogische Fachkraft

Therapeuten/innen

welche?

Freiwilliger Dienst
(FSJ/BFD)

wie viele Stunden ist diese/r in der Klasse anwesend?

Sind bauliche oder personelle Veränderungen in nächster Zeit geplant?

nein

ja

folgende Veränderungen sind geplant:

C) Individueller Unterstützungsbedarf

Bitte führen Sie im Folgenden auf, welche Unterstützungsbedarfe beim Kind vorliegen. Beachten Sie hierzu unsere Infofelder (i). Machen Sie bitte möglichst genaue Angaben.

Wird die Schülerin / der Schüler neu an Ihrer Schule aufgenommen, beantworten Sie die folgenden Fragen bitte unter Zuhilfenahme des Abschluss-Kitabericht oder auf Grundlage Ihres Aufnahmegesprächs an der Schule.

1. Lernen und Wissensanwendung

- Unterstützung beim Erfassen von Unterrichtsinhalten
- Wiederholen von Aufgaben, Erklären von Arbeitsblättern
- Unterstützung beim Wechsel der Arbeitsformen
- Mitschreiben von Unterrichtsinhalten
- Begleitung individueller Arbeitsaufträge

Ergänzungen/Anmerkungen:

.

.

Welche Stärken/Ressourcen sehen Sie in diesem Bereich beim Kind?

.

.

2. Allgemeine Anforderungen und Aufgaben

- Assistenz beim Herrichten des Arbeitsplatzes/Schultisches
- An-/Handreichung von Lern- und Arbeitsmitteln
- Strukturierung des Schulalltags
- Beaufsichtigung, Reduzierung von Gefahrensituationen in den Pausen
- Beaufsichtigung, Reduzierung von Gefahrensituationen während des gesamten Schulbesuchs
- Unterbrechung stereotyper Handlungsweisen
- Unterstützung zur Bewältigung von Stresssituationen
- Hilfe zur räumlichen und zeitlichen Orientierung

Ergänzungen/Anmerkungen:

.

.

Welche Stärken/Ressourcen sehen Sie in diesem Bereich beim Kind?

.
.
.

3. Kommunikation, Interaktion und Beziehungen

- Unterstützung bei der Gestaltung sozialer Kontakte (Mitschüler, Lehrer)
- Unterstützung in der Kommunikation und Interaktion im Unterrichtsgespräch
- Unterstützung zur Bewältigung von Konflikten mit anderen Personen
- Assistenz im Gebrauch von Kommunikationsgeräten und -techniken (z.B. Sprachcomputer, Symboltafeln)

Ergänzungen/Anmerkungen:

.
.
.

Welche Stärken/Ressourcen sehen Sie in diesen Bereich beim Kind?

.
.
.

4. Mobilität und Motorik

- Assistenz bei Raumwechsel (z.B. Fachräume, Sportanlagen, Schulhof)
- Assistenz bei der Nutzung vorhandener Hilfsmittel (Rollator, Rollstuhl etc.)
- Unterstützung bei der Körperhaltung, Lagerung
- Unterstützung in der Grob- und Feinmotorik

Ergänzungen/Anmerkungen:

.
.
.

Welche Stärken/Ressourcen sehen Sie in diesem Bereich beim Kind?

.
.
.

5. Selbstständigkeit und Selbstversorgung

- Essen und Getränke reichen
- Wickeln, Vorlagen wechseln
- Anziehen, Ausziehen
- Assistenz in der Selbstversorgung (Toilettengang, Wechsel der Kleidung, Mahlzeiten)
- Förderung der Eigenständigkeit des Kindes in lebenspraktischen Bereichen

Ergänzungen/Anmerkungen:

.
.
.

Welche Stärken/Ressourcen sehen Sie in diesem Bereich beim Kind?

.
.

6. Weitere Assistenz

- Assistenz bei Ausflügen und Klassenfahrten
- Unterstützung in der Vorbereitung und Durchführung von Praktika
- Unterstützung im Übergang Schule-Beruf, Berufsvorbereitung

Ergänzungen/Anmerkungen:

.
.

Welche Stärken/Ressourcen sehen Sie in diesem Bereich beim Kind?

.
.

Was unternimmt die Schule / die Lehrkraft, um dem besonderen Förderbedarf der Schülerin / des Schülers gerecht zu werden?

.
.

Folgende Bereiche / Förderspekte können dabei nicht von der Schule abgedeckt werden:

.
.

Für die Schulbegleitung ergeben sich folgende Aufgaben, die nach Anleitung durch die Lehrkräfte erreicht werden sollen:

.
.

Wie hat die Schulbegleitung bisher gewirkt? Welche Fortschritte sind zu benennen? (Nur bei Folgeantrag)

.

Wodurch wurden Fortschritte in Teilen oder ganz verhindert? (Nur bei Folgeantrag)

.

Stundenumfang für die Schulbegleitung aus schulischer Sicht:

Zeitstunden pro Woche

Bitte in jedem Fall angeben:

Gibt es in der Klasse weitere Schulbegleitungen (laufend oder geplant)?

ja, in der selben Klasse

Anzahl	Stundenumfang
--------	---------------

Jugendamt

Sozialamt

Diese sind bewilligt vom:

nein, keine weiteren Schulbegleitungen

es sind weitere Schulbegleitungen geplant

Hier können Sie weitere Informationen zum Schulbericht mitteilen:

.

Ort, Datum	Unterschrift Berichtstellerin/-ersteller
	Unterschrift Schulleitung

Schulstempel

Der Stellungnahme ist eine Kopie des aktuellen Stundenplanes inklusive Uhrzeiten sowie ein aktueller Förderplan beizufügen (wenn vorhanden).